

APG1 und Hospitationsbesuch

Beitrag von „Alf1980“ vom 10. November 2017 00:59

Hi,

gut geplant - aber leider ziemlich erkrankt, liege ich nun halbwegs flach und kann den Starttermin des regulären OBAS nicht wahrnehmen!

Nun meine Frage, da diese Infos durch´s Studienseminar zugetragen worden sind und ich nicht wirklich dies zuordnen kann.

APG1 -> Fachseminarperson wurde zugewiesen und besucht den OBAS´ler an einem fixen Termin im 1. oder 2. Ausbildungsfach bis zu den Weihnachtsferien! Daraufhin wird ein individueller Ausbildungsplan festgelegt.

Das APG2 erfolgt ein Jahr später, im anderweitigen Fach und mit dem jeweils anderweitigen Fachseminarleiter.

Bedeutet der zugewiesene Fachseminarleiter im APG1 möchte somit auch SEIN Fach in jenem allerersten Unterrichtsbesuch sehen?! Oder?

Hospitationsbesuch vom Fachseminarleiter findet vor dem APG1 statt und dient wozu?

Wie oft finden solche Hospitationsbesuche statt?

Ist das immer im jeweiligen Fach an der Schule oder...

Und erst später, wenn die regulären Referendare im Mai 2018 dazukommen starten die Unterrichtsbesuche (UBs) mit jeweiliger Benotung!

Sehe ich das so richtig, oder? Bin derzeit ein wenig durcheinander, aber liegt vielleicht auch an den den Medikamenten 🤔

Beitrag von „Kalle29“ vom 10. November 2017 10:42

[Zitat von Alf1980](#)

APG1 -> Fachseminarperson wurde zugewiesen und besucht den OBAS´ler an einem fixen Termin im 1. oder 2. Ausbildungsfach bis zu den Weihnachtsferien! Daraufhin wird ein individueller Ausbildungsplan festgelegt.

Das APG2 erfolgt ein Jahr später, im anderweitigen Fach und mit dem jeweils anderweitigen Fachseminarleiter.

Bedeutet der zugewiesene Fachseminarleiter im APG1 möchte somit auch SEIN Fach in jenem allerersten Unterrichtsbesuch sehen?! Oder?

So war es bei mir auch. Da ich damals aber in beiden Fächern eine Lehrprobe zeigen musste, war es letztlich egal, welcher der beiden das übernimmt. Zeitraster bis Dezember (ich nehme an innerhalb von acht Wochen nach OBAS-Beginn) gab es bei mir nicht. Ich hab mein APG im Juni gemacht, OBAS-Beginn war 1.2..

Zitat von Alf1980

Hospitationsbesuch vom Fachseminarleiter findet vor dem APG1 statt und dient wozu?

Wie oft finden solche Hospitationsbesuche statt?

Ist das immer im jeweiligen Fach an der Schule oder...

Keine Ahnung, dass hatte ich nicht. Vielleicht meint dies den UB, der unmittelbar vor dem APG stattfindet? Ich kann mir nicht vorstellen, dass ein Fachseminarleiter neben regulären Unterrichtsbesuchen noch reine Hospitationsbesuche macht. Ich denke, dass hier zwei Worte für das gleiche (selbe?) verwendet werden. Insgesamt kommen deine Fachleiter 12x vorbei, jeder sechs Mal. Das kann auch mal mehr oder (eher selten) weniger werden.

Zitat von Alf1980

Und erst später, wenn die regulären Referendare im Mai 2018 dazukommen starten die Unterrichtsbesuche (UBs) mit jeweiliger Benotung!

Ja, genau

Beitrag von „puntino“ vom 10. November 2017 17:24

Zitat von Alf1980

APG1 -> Fachseminarperson wurde zugewiesen und besucht den OBAS´ler an einem fixen Termin im 1. oder 2. Ausbildungsfach bis zu den Weihnachtsferien! Daraufhin wird ein individueller Ausbildungsplan festgelegt.

Das APG2 erfolgt ein Jahr später [...]

So lief das bei mir auch ab.

Zitat von Alf1980

Hospitationsbesuch vom Fachseminarleiter findet vor dem APG1 statt und dient wozu?

Wie oft finden solche Hospitationsbesuche statt?

Ich nehme an, dass damit das gemeint ist, was bei uns (ZfsL Leverkusen) als "Unterrichts**versuch**" bezeichnet wurde. Hierbei handelt es sich im Prinzip um einen Unterrichtsbesuch, der aber noch nicht "Besuch" heißen darf, da die grundständigen Referendare erst ein halbes Jahr später einsteigen und nicht das Gefühl kriegen sollen, sie würden benachteiligt - zumindest war das damals die Begründung...

Wir hatten jeweils 2 solcher Versuche pro Fach in der Zeit, bevor die grundständigen Referendare dazugestoßen sind. Im Anschluss an einen dieser Versuche hatte ich dann mein APG I.

Beitrag von „Alf1980“ vom 10. November 2017 22:55

Danke euch beiden [Ex-OBASer](#) für die nette und ausführliche Antwort!

Denke wohl auch, dass es sich beim Hospitationsbesuch um einen "Unterrichtsversuch" handelt, der sozusagen einen unbenoteten UB darstellt, bevor die regulären Referendare im Mai dazukommen.

Diese Begrifflichkeiten sind anstrengend und irgendwie too much, oder?!

Hattet Ihr denn den "Unterrichtsversuch" im gleichen Ausbildungsfach wie das erste APG I?!

Bei mir sind dies auf alle Fälle nämlich schonmal zwei unterschiedliche Personen, nämlich Fachseminarleitung I und Fachseminarleitung II.

Was macht man eigentlich bis dahin in den Fach- bzw. Kernseminaren, bevor die regulären Refs kommen?

Kann doch eigentlich nicht allzu viel sein, sonst würden diese ja grundsätzlich benachteiligt sein, da sie frisch von der Uni kommen, oder irre ich mich da?

Wie viele solcher Unterrichtsversuche hattest Du denn im ersten Halbjahr der OBAS-Ausbildung? In beiden Fächern?

APG ist doch nur EINES?!

Bei den regulären Refs heißt dies EPG, aber ist das Gleiche?

Fragen über Fragen! Einfach doof, wenn man krankheitsbedingt nicht vor Ort sein kann. Aber ihr seid super 😊

Beitrag von „Kalle29“ vom 11. November 2017 11:40

[Zitat von Alf1980](#)

Hattet Ihr denn den "Unterrichtsversuch" im gleichen Ausbildungsfach wie das erste APG I?!

Bei mir sind dies auf alle Fälle nämlich schonmal zwei unterschiedliche Personen, nämlich Fachseminarleitung I und Fachseminarleitung II.

Also ich hatte je einen Besuch in jedem Fach, das APG gab es am Ende des zweiten Besuchs. Bei uns hieß das noch nicht "Versuch"... Manchmal kann ich nur noch den Kopf schütteln.

[Zitat von Alf1980](#)

Was macht man eigentlich bis dahin in den Fach- bzw. Kernseminaren, bevor die regulären Refs kommen?

Damals war es noch so, dass im Kernseminar über die gesamten 24 Monate nur OBASler saßen. Da kam zwar auch nix bei rum, wie in offenbar den meisten Kernseminaren, aber es wurde nichts wiederholt, weil keine neuen Refs dazu kamen. Gegen Ende meiner Ausbildung wurde das geändert, so dass nach den sechs Monaten die normalen Refs kommen. Keine Ahnung, was man da macht - ich vermute noch mehr schlafen als vorher. Die Fachseminare fanden bei uns nur insgesamt drei Mal in den sechs Monaten statt. Da lief nix (und das meine ich wörtlich).

Zitat von Alf1980

APG ist doch nur EINES?!

Bei den regulären Refs heißt dies EPG, aber ist das Gleiche?

Ja, ist identisch. Bei Praktikanten aus der Uni gibts auch noch mal so ein Ding, das nochmal anders heißt.

Zitat von Alf1980

Fragen über Fragen! Einfach doof, wenn man krankheitsbedingt nicht vor Ort sein kann.

Aber ihr seid super

Da Referendare/OBASler nicht anders sind als Schüler, werden all diese Fragen im Laufe der Ausbildung vermutlich noch 100 Mal gestellt werden. Das wirklich spannende an den Tagen im Seminar ist nämlich, dass du auf einmal in der Rolle eines Schülers bist - und du merkst, wie unglaublich scheiße es ist, wenn vom Lehrer langweiliger, sinnloser Kram gemacht wird. Diese Erkenntnis hat mir mehr geholfen als 2 Jahre Inhalte!

Beitrag von „Alf1980“ vom 11. November 2017 12:21

Danke für die aufschlussreichen Antworten@Kalle29!

Krass, derartige Rückmeldung bzgl. des Seminartages habe ich schon häufiger gehört und finde es erschreckend, wie wenig doch wohl dabei rumkommt bzw. wie sinnlos diese Zeit wohl sein wird!!!

Übrigens schon schizophren, dass gerade zu in einer "Lehrerausbildung" die Teilnehmer sich so sehr langweilen, obwohl diese von LEHRERN - die einen auch noch bei UBs bewerten - "beschult" werden.

Was für ein wunderbares System!?!? *Ironie off*

Laut der Terminliste findet das Fachseminar im ersten Halbjahr auch "nur" monatlich statt. Hoffentlich wird mir die Bildungswissenschaften anerkannt, ansonsten 🤡

Beitrag von „SwinginPhone“ vom 11. November 2017 14:18

Ich schrieb es schon einmal: Die Qualität der Seminare ist extrem von den Dozenten abhängig. Bei mir waren beide Fachseminare in Ordnung, das Kernseminar (nur mit OBASlern bestückt) war die sinnvollste Veranstaltung der gesamten Ausbildung.

Beitrag von „Kalle29“ vom 11. November 2017 16:35

[Zitat von SwinginPhone](#)

Die Qualität der Seminare ist extrem von den Dozenten abhängig

Ich sag ja - wie an der Schule! 😊